

Aktualisierte Elterninformation zur Bereitstellung von Arbeitsheften und Verbrauchsmaterialien ab dem kommenden Schuljahr

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

Anfang Juni erhielten Sie von uns ein Informationsschreiben zum Thema Arbeitshefte, welches scheinbar zu Unsicherheiten und Missverständnissen geführt hat. Diese möchte ich hiermit ausräumen.

Mit Ihrer Unterschrift haben Sie lediglich die KENNTNISNAHME der Informationen bestätigt.

Unsere Schule konnte in den vergangenen Jahren dank der Unterstützung unseres Schulträgers allen Schülerinnen und Schülern die – aus unserer Sicht - erforderlichen Arbeitshefte kostenfrei zur Verfügung stellen. Dieses Angebot stellte eine besondere Unterstützung dar, die an vielen anderen Schulstandorten bereits seit längerer Zeit nicht mehr möglich ist.

Aufgrund der aktuellen finanziellen Situation und notwendiger Einsparungen seitens der Gemeinde kann dieses umfangreiche Angebot künftig nicht mehr in der bisherigen Form fortgeführt werden. Die Anzahl der durch die Schule bereitgestellten Arbeitshefte muss daher deutlich reduziert werden.

Im Schulgesetz ist geregelt, dass den Schülerinnen und Schülern vom Schulträger die **Lehrbücher** in der Regel **als Leihexemplare** zur Verfügung gestellt werden müssen. Deshalb bitten wir an dieser Stelle nochmals um sorgsamen Umgang mit den Leihexemplaren, da sonst kostenpflichtiger Ersatz durch Sie nötig wird.

Die Finanzierung von **Verbrauchsmaterialien** dagegen ist auf der Grundlage der weiterhin gültigen Grenzbetragsverordnung aus dem Jahr 1996 geregelt. Danach beträgt der durch die Erziehungsberechtigten pro Schuljahr und Kind aufzubringende Betrag für Verbrauchsmaterialien maximal 60 DM, entsprechend 30,68 €.

Die Einzahlung des entsprechenden Betrages beim zuständigen Amt bzw. bei der zuständigen Gemeinde bleibt daher unverändert bestehen.

Die in den vergangenen Jahren von der Schule zur Verfügung gestellte Anzahl an Arbeitsheften überstieg diesen Rahmen deutlich und war nur durch die zusätzliche finanzielle Unterstützung des Schulträgers möglich. Die gewünschte Anzahl und der bisherige Umfang der Arbeitshefte sind aufgrund der gestiegenen Kosten dauerhaft nicht mehr finanzierbar.

Daher werden ab dem kommenden Schuljahr nur noch ausgewählte Arbeitshefte durch die Schule bereitgestellt.

Bei der Verwendung der zur Verfügung stehenden Mittel liegt die **Priorität** verständlicherweise bei der **Grundschule**, da Arbeitshefte dort insbesondere beim Aufbau grundlegender Kompetenzen eine wichtige Unterstützung darstellen.

In den Klassenstufen der weiterführenden Schule wird wieder verstärkt mit den vorhandenen Schulbüchern gearbeitet.

Dies bedeutet, dass Schülerinnen und Schüler häufiger Inhalte, Aufgabenstellungen und Ergebnisse selbstständig in ihre Hefter übernehmen müssen.

Auch bei den Kopierkosten sind Einsparungen unumgänglich. **Kopien wegen nicht vorliegender Arbeitsmaterialien werden zukünftig nicht mehr kostenfrei sein.**

Der **virtuellen Schulplattform WWSchool** wird zukünftig für die Schülerinnen und Schüler der Regionalen Schule eine höhere Bedeutung zukommen. Tafelbilder, Arbeitsblätter oder Aufgaben können zunehmend digital zur Verfügung gestellt werden.

Sollte in einzelnen Fächern oder Jahrgangsstufen die Anschaffung eines bestimmten Arbeitsheftes aus pädagogischer Sicht sinnvoll oder empfehlenswert sein, werden wir Sie rechtzeitig darüber informieren.

Die Anschaffung dieser zusätzlichen Arbeitshefte erfolgt dann auf freiwilliger Basis.

Wir hoffen mit diesem Informationsschreiben die Missverständnisse ausgeräumt zu haben und danken Ihnen vorab herzlich für Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

Ute Vandreier
Schulleiterin